



Medienmitteilung, Januar 2026

Nach einigen Jahren reduzierter Aktivität freut sich der Verein Pro Familia Freiburg, seine Neuerung bekannt zu geben. Ende des Jahres hat Pro Familia Freiburg an seiner Generalversammlung seinen Vorstand neu zusammengesetzt und Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Politik und öffentlicher Verwaltung zusammengebracht.

Dieser Impuls folgt dem [Bericht über die Familienpolitik des Kantons](#), der die Notwendigkeit einer verstärkten Zusammenarbeit und Quervernetzung im Bereich der Familienpolitik aufgezeigt hat. Eine Koordinationsgruppe unter der Leitung des kantonalen Sozialamtes, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Staates und von Verbänden, hat Vorschläge zur Stärkung der Steuerung und zum Aufbau eines Netzwerks von Fachleuten ausgearbeitet. Bei einem Reflexionsworkshop im Juni 2025, an dem die Personen teilnahmen, die an der vom Büro Interface durchgeführten [Studie über die Bedürfnisse von Freiburger Familien](#) mitgewirkt hatten, wurden im Austausch Prioritäten und konkrete Massnahmen festgelegt. Dabei wurde insbesondere die Bedeutung einer Struktur hervorgehoben, die Fachleute und Partner der Familienpolitik zusammenbringt. Nach diesem Workshop kam die Koordinationsgruppe zum Schluss, dass die gewünschte Struktur bereits in der Vereinigung Pro Familia Freiburg existiert.

Für das kommende Jahr setzt Pro Familia Freiburg ihre Strategie der Information und Sensibilisierung für Familienfragen fort und strebt dabei zwei konkrete Ziele an. Zunächst möchte sie ihre Rolle als Dachverband stärken, indem sie das Netzwerk ihrer Mitglieder belebt. Dazu werden 2026 drei «Mittagstreffen des Familiennetzwerks» organisiert, bei denen sich die Mitgliedsverbände in verschiedenen Regionen des Kantons vorstellen und austauschen können.

Ein zweites Ziel ist die Förderung der Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben. Zu diesem Zweck möchte sie den [Family Score](#), einen von ihrem Dachverband Pro Familia Schweiz entwickelten Fragebogen, bekannt machen. Der Family Score ermöglicht es den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, ihre Visionen und Erwartungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben mitzuteilen. Für Arbeitgeber ist er ein Instrument für die Personalabteilung von Unternehmen, denen die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden am Herzen liegt. Im Jahr 2026 wird Pro Familia Freiburg den Family Score bei Freiburger Unternehmen bekannt machen und einen kantonalen Preis für ihr Engagement zugunsten der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben vergeben.

Pro Familia Freiburg freut sich über diese neue Dynamik für den Kanton im Bereich der Familienpolitik. Sie lädt Sie ein, sich der Bewegung anzuschließen, insbesondere [durch eine Mitgliedschaft im Verein](#).

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: info@profamiliafribourg.ch

Valérie Piller Carrard, Präsidentin

